

	<p>Object: Dupondius des Domitian mit Darstellung der Virtus</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 24884</p>
--	---

Description

Der Tugendhaftigkeit und vor allem der militärischen Tapferkeit des Kaisers, der VIRTVTI AVGVSTI, ist das Rückseitenbild dieser Bronzemünze gewidmet. Die Personifikation der Virtus erscheint in militärischer Siegerpose, mit Helm, Speer und Dolch; ihr linkes Bein ist auf den erbeuteten Helm eines Feindes gestützt. Seit dem kriegerischen Vierkaiserjahr 68 n. Chr. gehörte Virtus zu den Standardmotiven der kaiserlichen Münzprägung, doch besonders gerne bezog sich Domitian auf diese militärische Tugend. Das Porträt des Kaisers auf der Münzvorderseite ist hier mit einem Strahlenkranz geschmückt, dem typischen Attribut des Sonnengottes Sol. Neben der göttlichen Überhöhung des Herrschers hat dieses Symbol in der Münzprägung vor allem eine praktische Funktion: Es gibt den Doppelwert eines Nominals an, in diesem Fall kennzeichnet es den Dupondius als doppeltes As.

[Sonja Hommen]

Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	D. 29 mm, G. 13,45 g

Events

Created	When	86 CE
	Who	
	Where	Rome

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Virtus
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Domitian (51-96)
	Where	

Keywords

- Dupondius
- Era of Roman Emperors (27 BCE to 395 AD)
- Figürliche Darstellung
- Legal tender
- Personification
- Portrait

Literature

- Carradice, Ian; Buttrey, Theodore (2007): The Roman Imperial Coinage, Bd. II/1: From AD 69 - 96. Vespasian to Domitian. London, Nr. 484
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 17